



Replikat "Kanopendeckel der Königin Kija", Kunstguss

540,00 €

Bestell-Nr.: SB-003352

Der herrlich geformte Kanopendeckel in Gestalt eines Frauenkopfes mit breitem Halskragen diente zum Verschluss eines großen Kruges. Insgesamt vier dieser Kanopen aus Calcit wurden für das Begräbnis der Königin Kija, einer Nebenfrau des Echnaton, hergestellt. Aus unbekannten Gründen wurden sie in späteren Jahren - bei Abänderung einiger Details - anlässlich der Bestattung des Semenchkare wiederverwendet, so dass als Fundort die letzte Ruhestätte dieses Herrschers im Tal der Könige zu benennen ist. Original: Ägyptisches Museum, Kairo. Ägypten, Neues Reich, 18. Dynastie, um 1340 v. Chr., Alabaster.

Polymeres ars mundi Museums-Replikat von Hand gegossen, Höhe mit Sockel 27 cm.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/replikat-kanopendeckel-der-koenigin-kija-kunstguss-003352/>